

Arbeit macht Sinn

Mitarbeiter sind zufriedener, gesünder und produktiver, wenn sie sich über den Sinn ihrer Arbeit im Klaren sind. "Coaching der Mitarbeiter ist vor allem in Sozialberufen verbreitet, in anderen Bereichen ist es noch wenig etabliert", berichtet der Wiener Psychologe Andreas Fida-Taumer. Verbreitet seien einerseits Angebote zur Stärkung der Arbeitnehmer, die Themen wie Fitness, Ernährung oder Stressbewältigung behandeln, andererseits Maßnahmen für ein besseres Verhältnis der relevanten Gruppen oder des Arbeitsklimas. "Die Arbeitsumgebung wird dabei nach krankmachenden Faktoren durchleuchtet oder Modelle und Struktur der Arbeit überprüft", so der Arbeitspsychologe. Mitarbeiterschulungen seien individuell nach Betrieb vorzunehmen, daher sei in deren Vorfeld eine Analyse der Problemfelder sinnvoll. Ob Mitarbeiter Schulungen erhalten, entscheidet oft die Unternehmensgröße. Betriebe mit mehr als 50 Mitarbeitern sind in Österreich seit der Novellierung des Arbeitnehmerschutzgesetzes verpflichtet, Präventivmaßnahmen für ihre Mitarbeiter anzubieten. "Bei kleineren Betrieben gibt es jedoch kaum Bewusstsein für die positiven Auswirkungen solcher Maßnahmen. Von einem guten Arbeitsklima profitiert nicht zuletzt Image und Kundenkommunikation eines Unternehmens", so Fida-Taumer abschließend. ■



ZB im Gespräch mit Mag. Peter Schütz, Unternehmensberater, Mediator und Psychotherapeut
NLP: Nutzen oder Gefahr - Worauf es ankommt!

Sie sind - seit 1983 - der „dienstälteste“ NLP Ausbilder Österreichs und

derzeit Geschäftsführer des ÖTZ-NLP&NLPt www.nlpzentrum.at.

Wie sehen Sie die NLP Szene?

Die NLP Szene hat sich in Österreich seit dem Jahr 1983 beeindruckend entwickelt. NLP ist aus dem Bereich der „soft skills“ nicht mehr wegzudenken und ist mengenmäßig noch über Jahre am Wachsen.

Sowohl im Wirtschaftsbereich (Verhandlung, Verkauf, Führung, Personal) als auch im pädagogisch-psychologischen-medizinischen Feld kann NLP/NLPt - wenn es von Profis vermittelt wird, sehr viel Nutzen bringen.

Es sind drei Trends festzustellen:

1. Eine Aufgliederung nach Qualität mit nachhaltigem Verständnis einerseits und in oberflächliche Crashkurse andererseits
2. Ein vermehrter Anstieg von Sekten und unqualifizierten Anbietern, die rasch abcashen wollen, ohne nachhaltigen Nutzen für die TeilnehmerInnen leisten zu können
3. Zum großen Teil deshalb eine politisch verzerrte Wahrnehmung von NLP, die diese Richtung einer politischen Partei zuordnen möchte.

Was ist denn da dran?

Um mit dem letzten anzufangen, das geht leider auf eine Fehltreue einer Tageszeitung zurück. Da wurden aus parteipolitischen Gründen und ohne seriöse Recherche Gerüchte und Polemiken verbreitet.

Tatsächlich gibt es heute in fast allen Parteipolitischen Akademien und im ÖGB in NLP mehr oder weniger gut geschulte Vortragende. NLP selbst ist – mit Ausnahme von stark dogmatischen Richtungen als systemisch-integratives Modell für alle politischen Richtungen kompatibel.

Wo sehen Sie die Qualitäts- und Zukunftsentwicklung?

Grundlagen dafür sind sicher die staatlichen Anerkennungen für Mediation, Coaching und NLPt, und der europäischen Anerkennung als Europäisches Psychotherapieausbildungsinstitut. Voraussetzung dafür war ein seriöses Curriculum, Theoriebildung, echte Forschung und eine ausreichende Anzahl qualifizierter Ausbilder.

NLP wird - als angewandte Psychologie - sowohl in Coaching und Psychotherapie als auch im Wirtschaftsbereich wachsen, z.B. im Beratungsverkauf, Führung, Recruiting. Nur kommt es auch hier auf die Qualifikation der Trainer und Anwender an. Es macht ja auch einen Unterschied, ob in der Zahnarztpraxis ein Installateurgehilfe oder ein Kieferchirurg berät.

DIPLOMLEHRGANG FÜR MEDIATION

**Wirtschaftsmediation und Familienmediation
Mediation im Bauwesen und Planungsbereich**

Start: 13. Februar 2009 in Wien

1 Semester Grundausbildung oder 3 Semester Gesamtausbildung

BMJ - anerkannter Lehrgang

T: 01/470 58 22, www.konfliktmediation.at, office@konfliktmediation.at



Markus Siebert

Organisation von Schulungen und Seminaren
Vorstandsmitglied: Nachbarschaft inTakt-Mediationsinstitut
eingetragener Mediator

Schwerpunkt: Wirtschaft, Familie, Kunst & Kultur

Mag. Andrea Jungbauer – Komarek

Psychologin und eingetragene Mediatorin
Studium der Psychologie, Mediation im Bauwesen,
Schwerpunkt: Grundlagen d. Mediation



komarek konfliktmediation



Akademie der Intuitionswissenschaften

Ausbildung zum Intuitions- & Bewusstseinstrainer

(vermittelt werden auch alle Grundlagen des Mentaltrainings)

1-jähriger Diplomehrgang (11 Module, Jänner bis November)

Nächster Lehrgang: Jänner 2009 Freitag Abend, Samstag & Sonntag ganztägig

- zertifiziert durch die Donau Universität Krems als Aus- & Weiterbildungsträger im Rahmen der NÖ Bildungsförderung
- zertifiziert durch die Johannes Kepler Universität Linz - Aufnahme in das Bildungskonto Oberösterreich

zusätzliches Angebot: div. Abendseminare sowie 2tägige Grund- & Führungskräfte-seminare



Kontakt: Prof. Mag. Margarita Zinterhof, Raiffeisenplatz 18, 2523 Tattendorf,
Tel: 02253/81448, Fax: 02253/81032, www.zinterhof.at zinterhof@utanet.at